
HADES
RAUHES PFLASTER 3



Eine Welt, in der alles still und starr wäre
und jedes Ding seinen letzten Platz hätte,

unterm letzten Staub.

00a











holy dust seeks whore













„Nur die Fragen, die prinzipiell unentscheidbar sind,
können wir entscheiden“





















Findung

























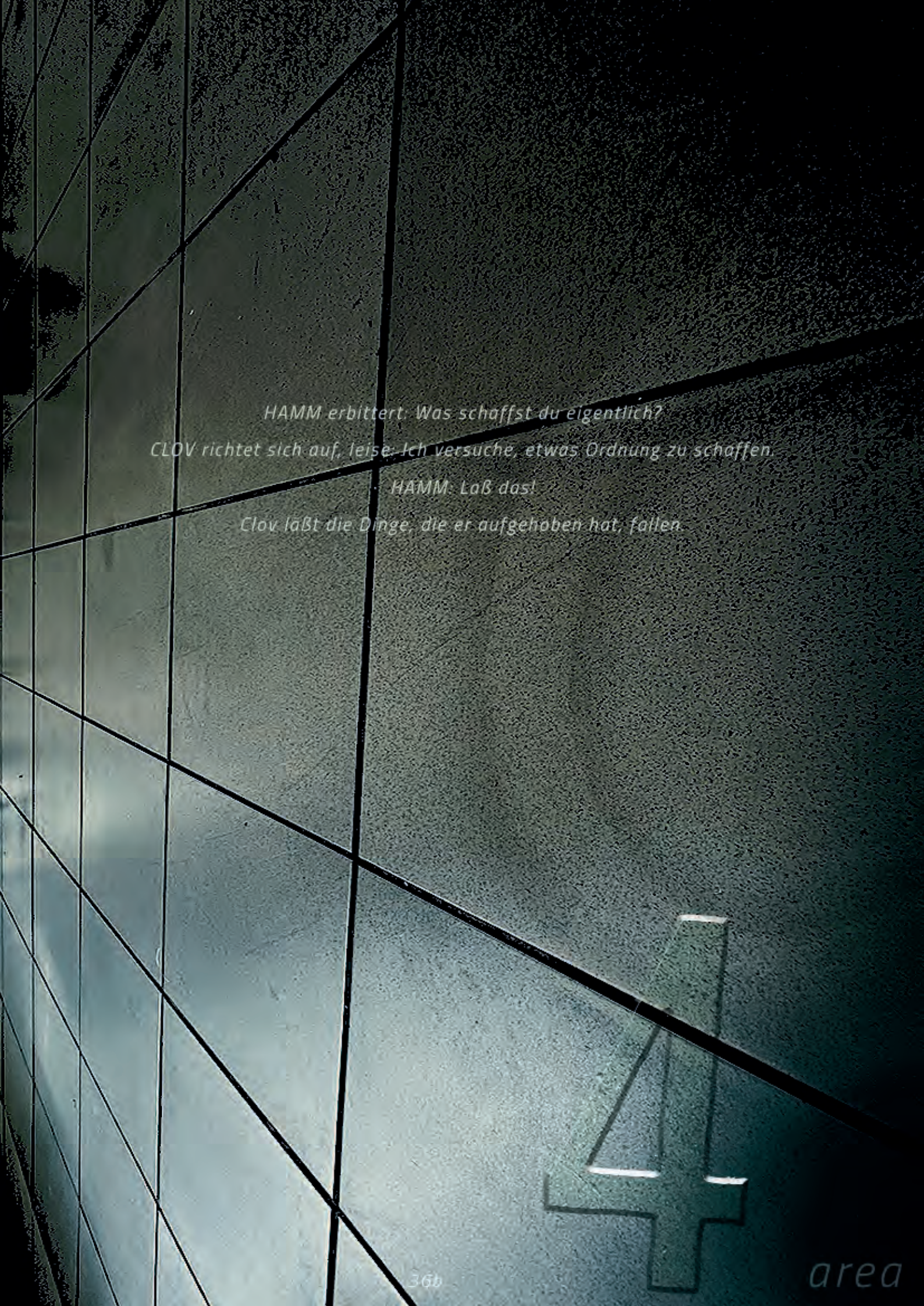
Obszönität: Ich zeige jemandem ein Bild und frage ihn, ob es obszön sei. Er sagt: 'Ja.' Ich weiß jetzt etwas über ihn, aber nichts über das Bild








Waschungen



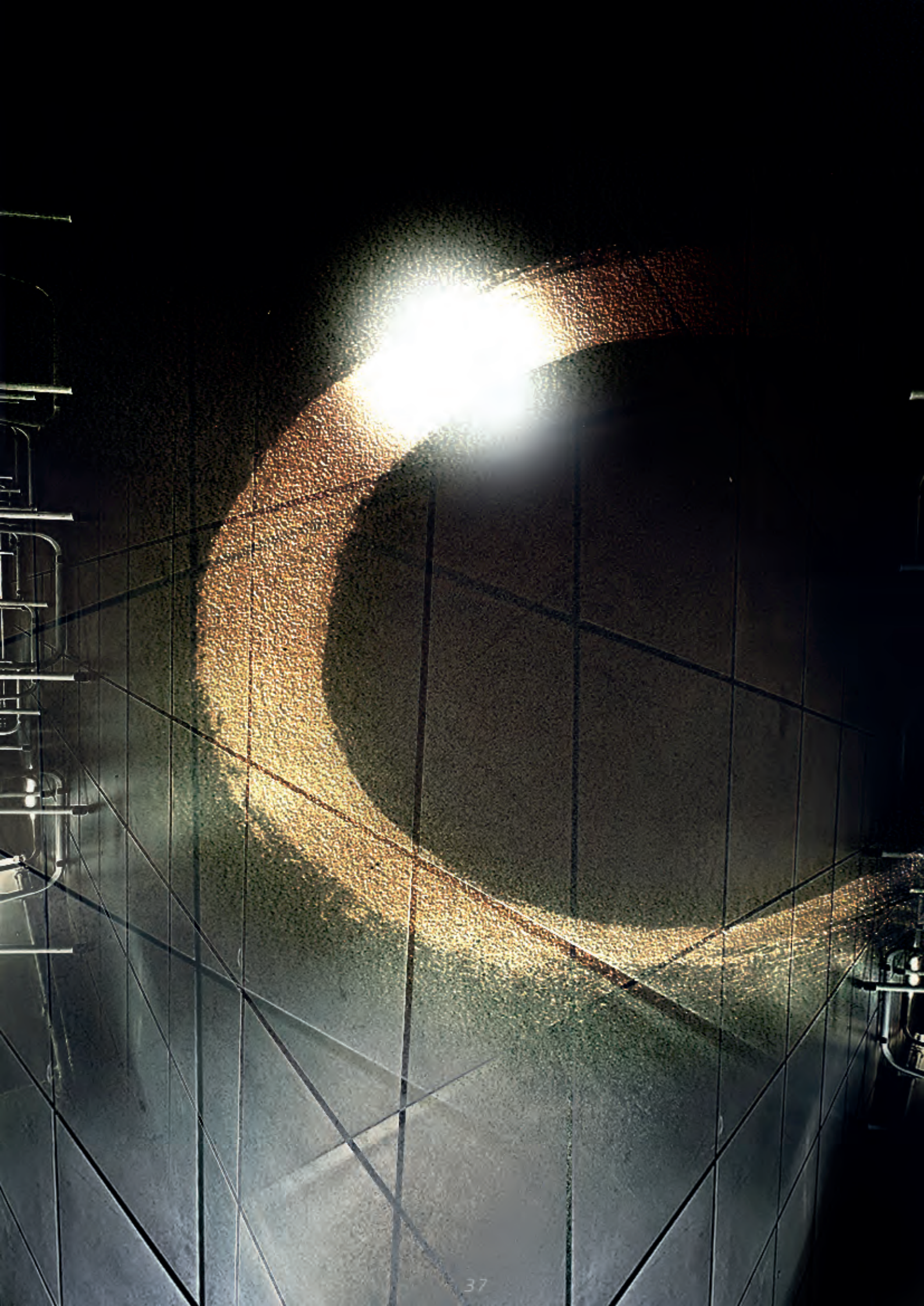
HAMM erbittert. Was schaffst du eigentlich?

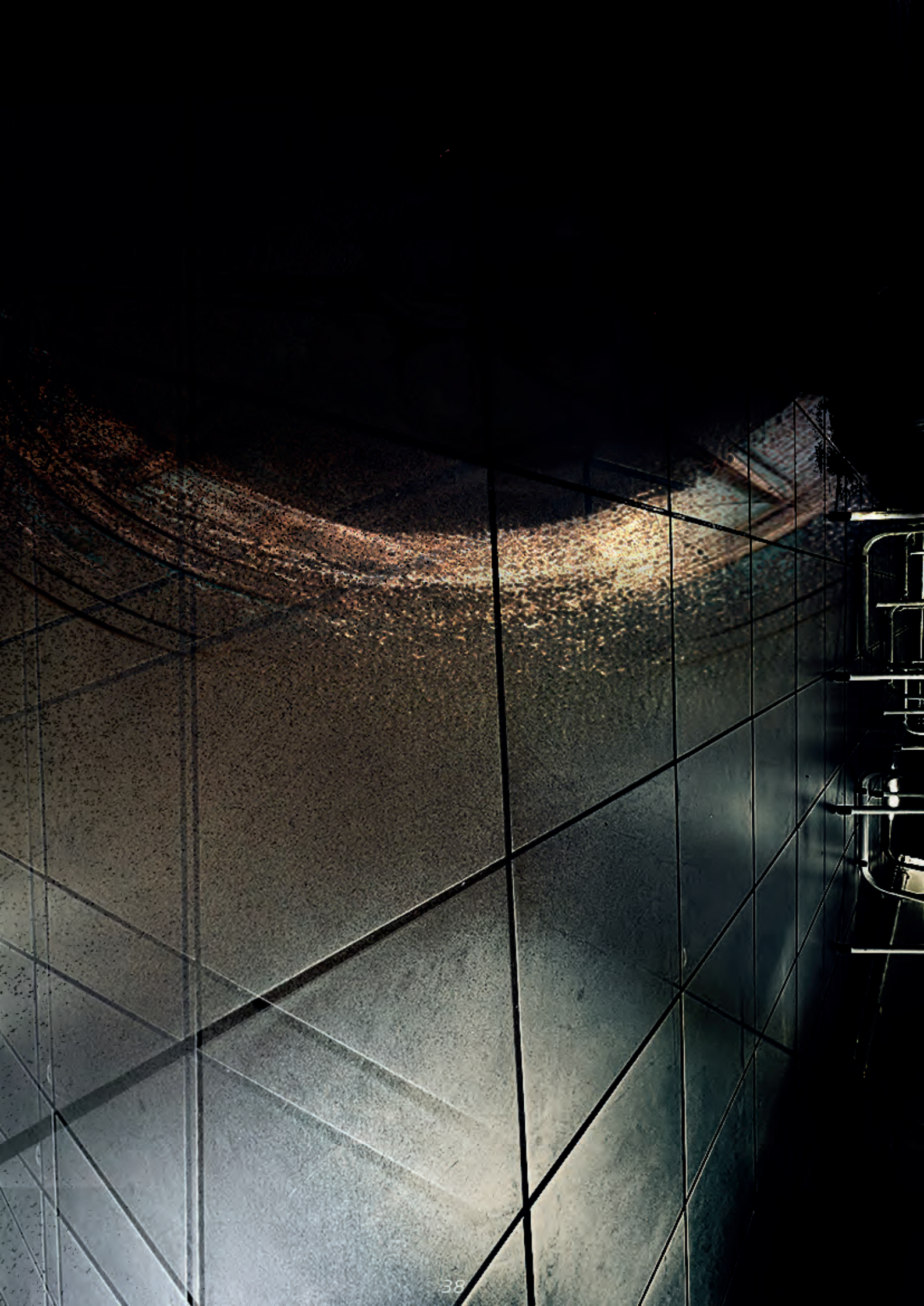
CLOV richtet sich auf, leise: Ich versuche, etwas Ordnung zu schaffen.

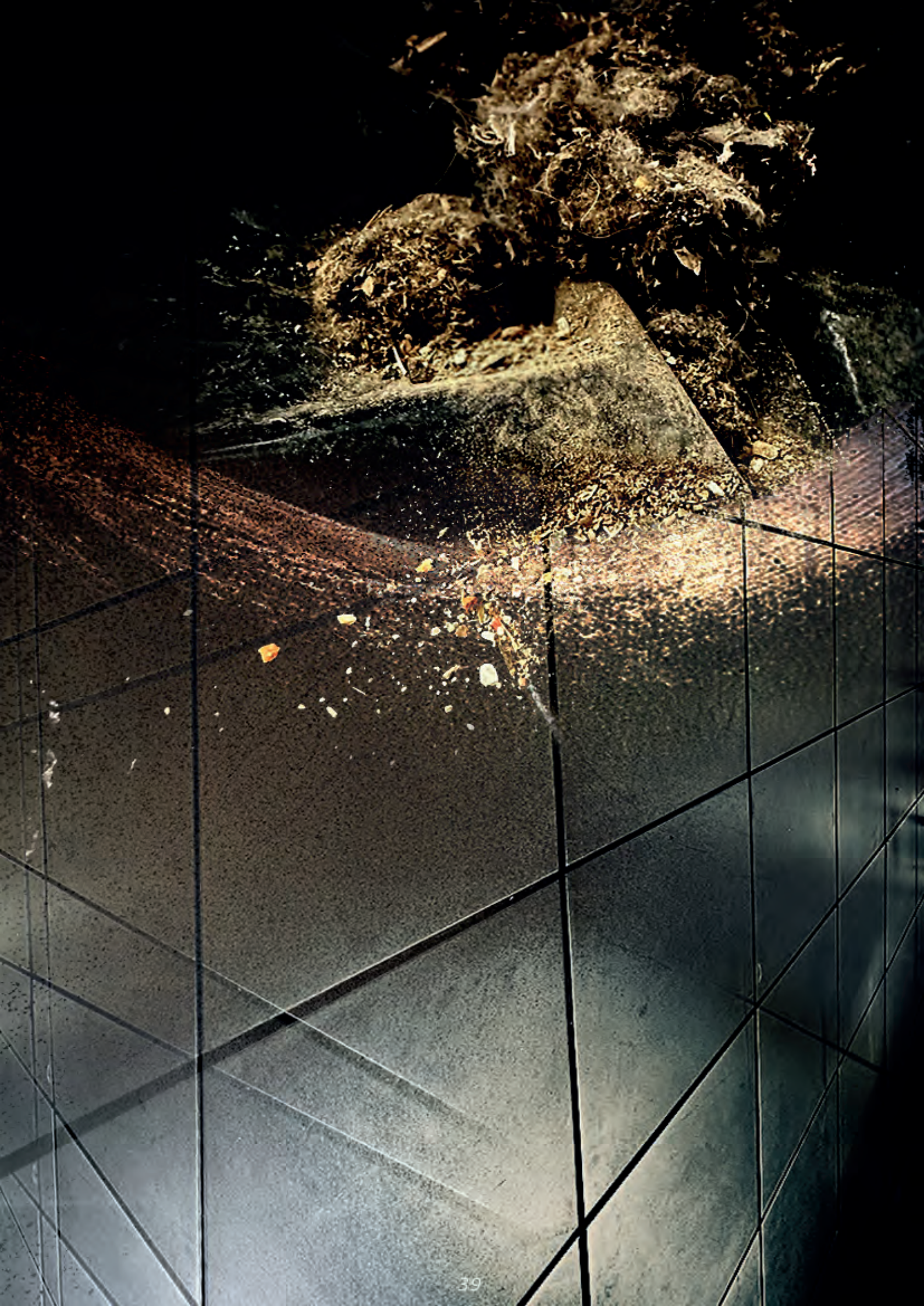
... HAMM: Laß das!

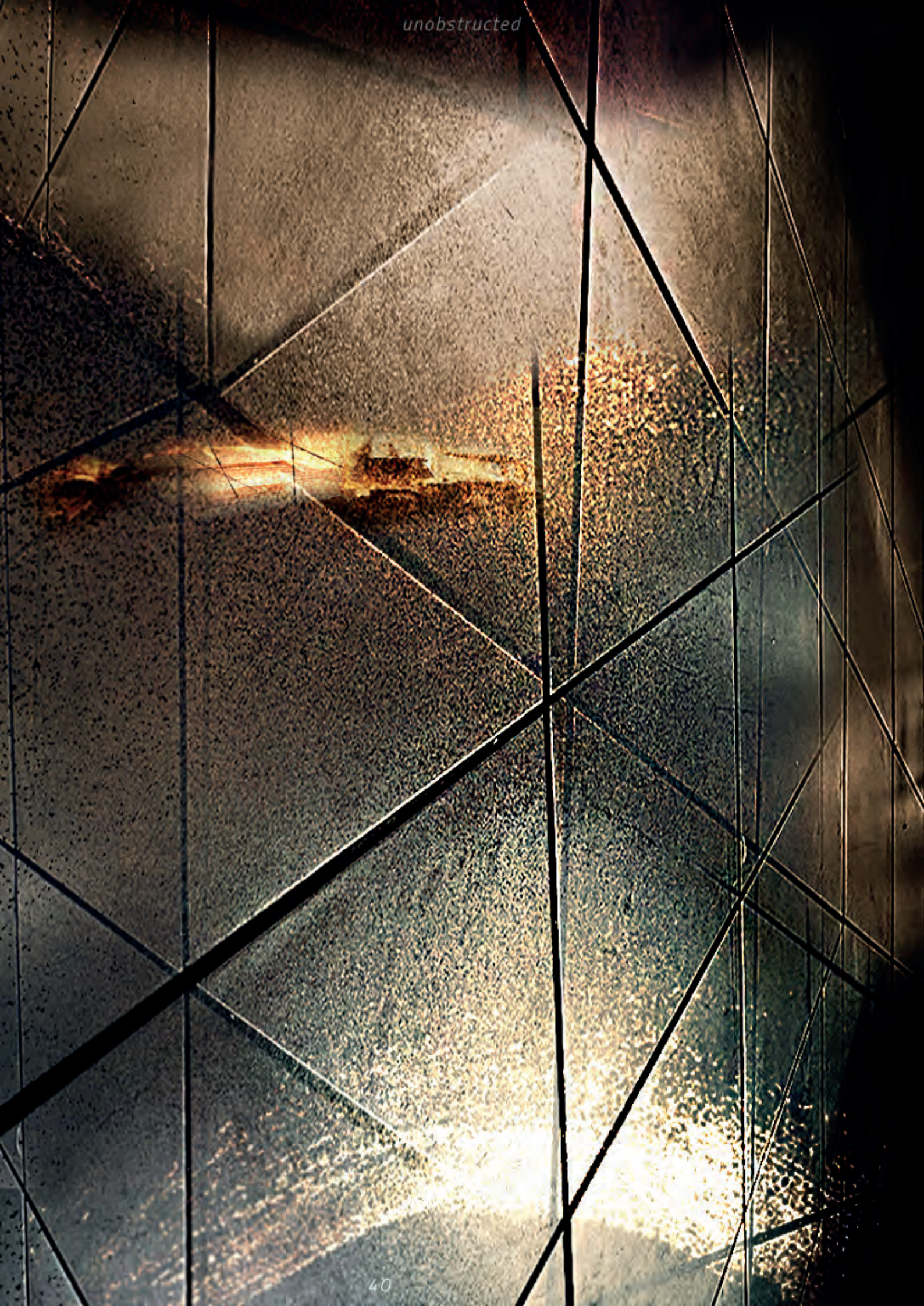
Clov läßt die Dinge, die er aufgehoben hat, fallen.













HAMM: Ich weiß nicht.Ich fühle mich etwas erschöpft.
Die fortgesetzte schöpferische Bemühung.
Wenn ich mich bis ans Meer schleppen könnte!
Ich würde mir ein Kopfkissen aus Sand machen,
und die Flut würde kommen.

CLOV: Es gibt keine Flut mehr.



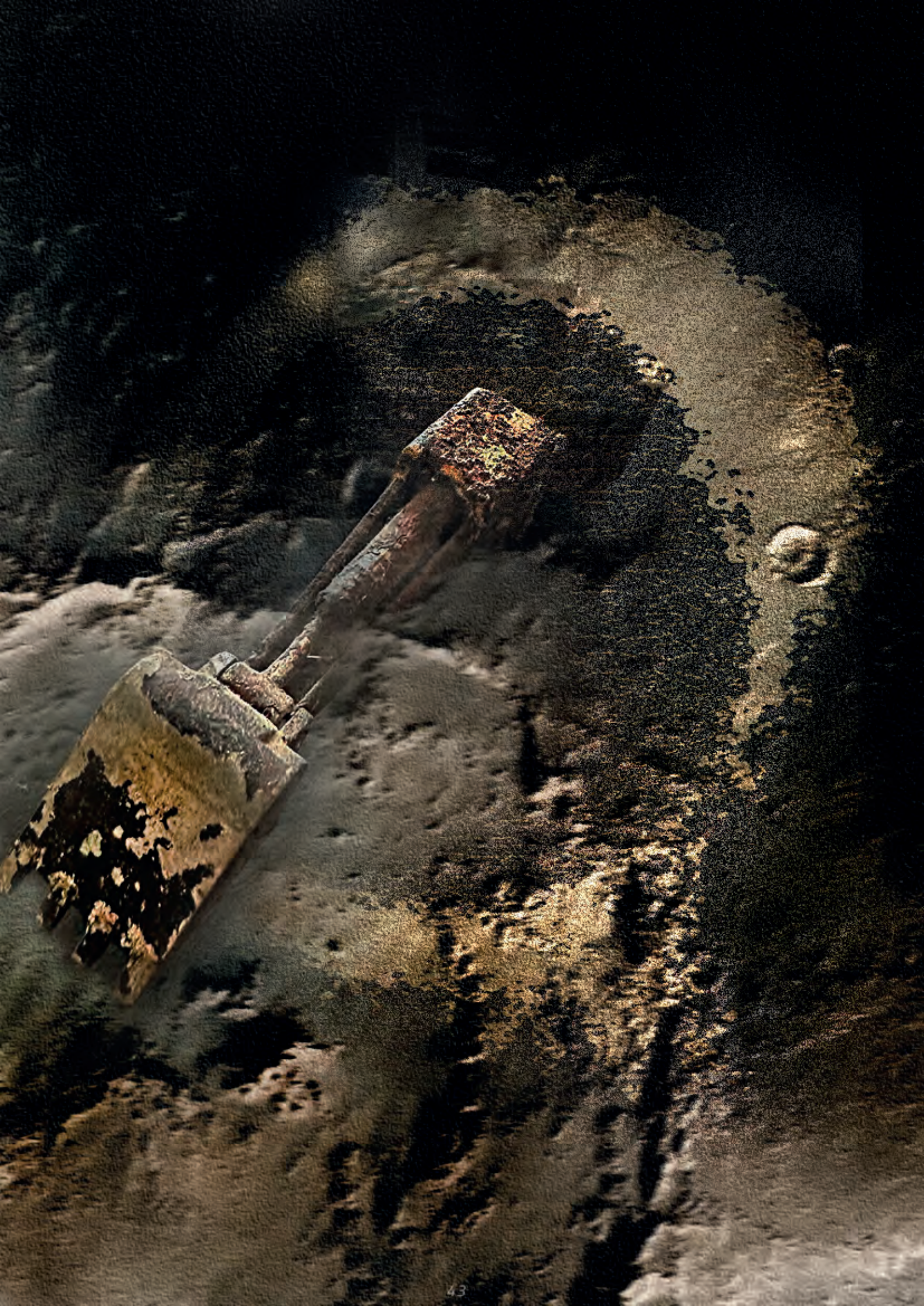




Objektivität ist die Illusion, daß Beobachtungen ohne einen Beobachter gemacht werden können.

area 6















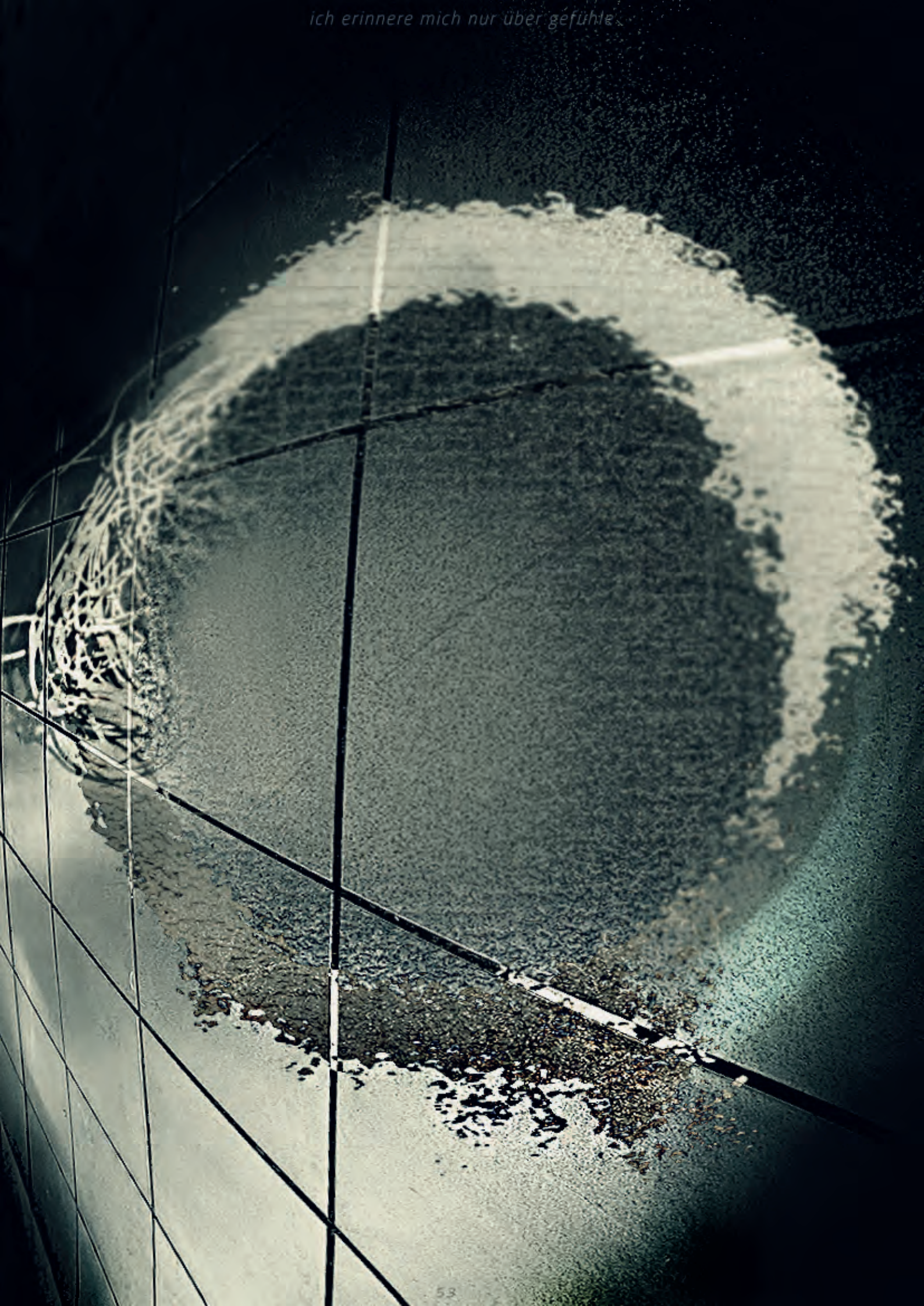


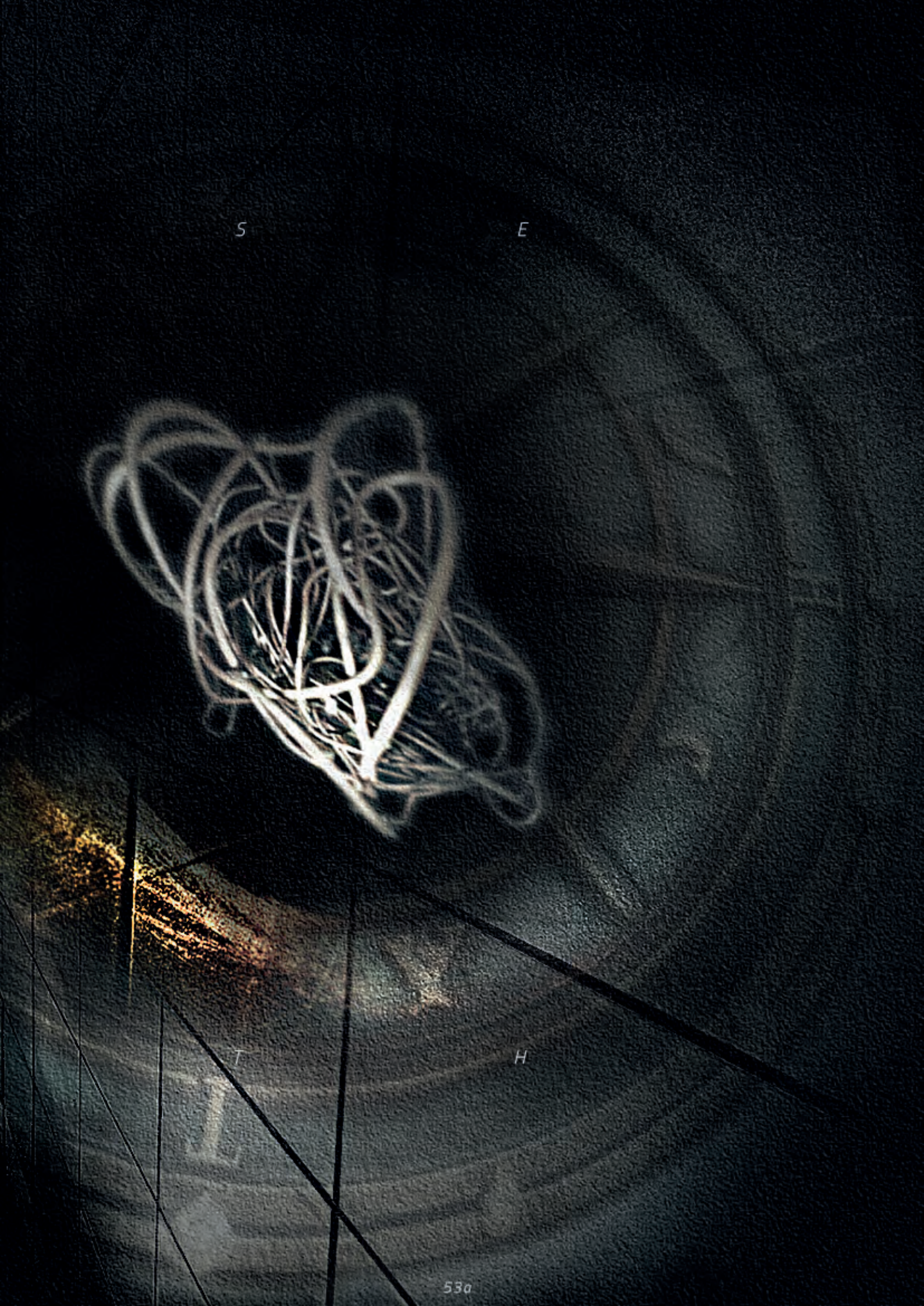



HAMM: Schau dir die Erde an.
CLOV: Schon wieder?
HAMM: Da sie dich lockt.
area








S
E
T
H









HAMM: Öffne das Fenster.

CLOV: Wozu?

HAMM: Ich will das Meer hören

CLOV: Du würdest es nicht hören.



area

HAMM: Selbst nicht, wenn du das Fenster öffnest?

CLOV: Nein.

HAMM: Es lohnt sich also nicht, es zu öffnen?

CLOV: Nein.

HAMM heftig: Also öffne es! Clov steigt auf die Leiter und öffnet das Fenster. Pause. Hast du es geöffnet?

CLOV: Ja.

Pause

HAMM: Du schwörst mir, daß du es geöffnet hast?

CLOV: Ja.

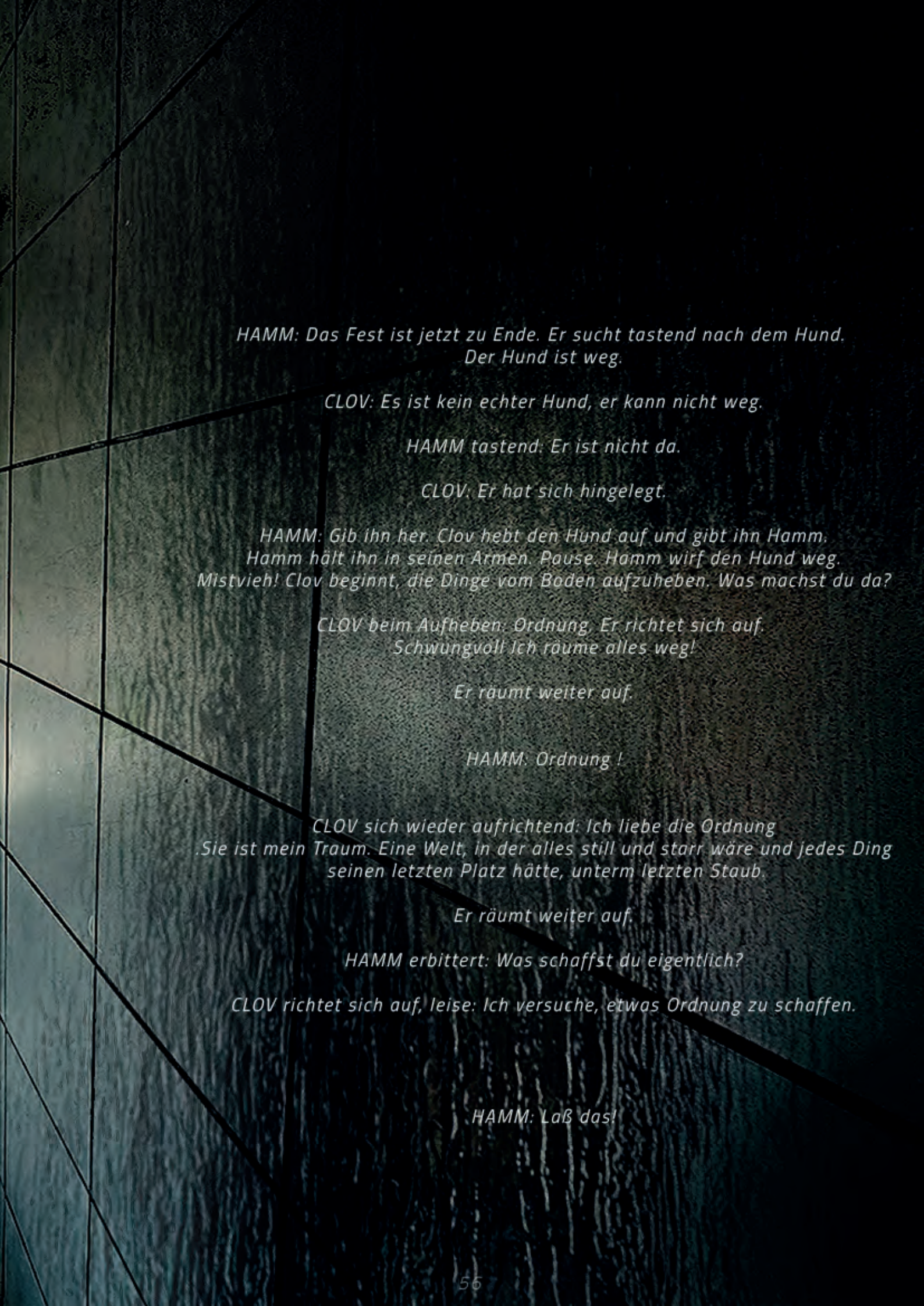
Pause

HAMM: So, so ... Pause. Es muß sehr ruhig sein. Pause. Heftig. Ich frage dich, ob es sehr ruhig ist!

CLOV: Ja.



„‚Was macht es schon, wer spricht?‘,
sagte jemand, ‚was macht es schon, wer spricht?‘“



HAMM: Das Fest ist jetzt zu Ende. Er sucht tastend nach dem Hund. Der Hund ist weg.

CLOV: Es ist kein echter Hund, er kann nicht weg.

HAMM tastend: Er ist nicht da.

CLOV: Er hat sich hingelegt.

HAMM: Gib ihn her. Clov hebt den Hund auf und gibt ihn Hamm. Hamm hält ihn in seinen Armen. Pause. Hamm wirf den Hund weg. Mistvieh! Clov beginnt, die Dinge vom Boden aufzuheben. Was machst du da?

CLOV beim Aufheben: Ordnung. Er richtet sich auf. Schwungvoll Ich räume alles weg!

Er räumt weiter auf.

HAMM: Ordnung !

CLOV sich wieder aufrichtend: Ich liebe die Ordnung .Sie ist mein Traum. Eine Welt, in der alles still und starr wäre und jedes Ding seinen letzten Platz hätte, unterm letzten Staub.

Er räumt weiter auf.

HAMM erbittert: Was schaffst du eigentlich?

CLOV richtet sich auf, leise: Ich versuche, etwas Ordnung zu schaffen.

HAMM: Laß das!



Dich behalte ich.

Er nähert das Taschentuch seinem Gesicht,
bedeckt sein Gesicht mit dem Taschentuch,
läßt die Hände auf die Armlehnen sinken und bewegt sich nicht mehr.







This marks the completion of the 'Rauhes putzen' trilogy
before it is reborn as a triptych

Part 1: 'Rauhes putzen' – 'Out of Competition' *Ausser Konkurrenz*

Part 2: 'Rauhes putzen' – 'Abutment' *Widerlager*

Part 3: 'Rauhes putzen' – 'H. D. S. W.-' holy dust seeks whore' *heiliger Staub sucht Hure*

I would also like to extend my special thanks to those people who have 'accompanied' me through this three-part work. (they have already been mentioned by name elsewhere)

notwendiges_(necessary)_references

all photos, titels and artworks, wenn nicht anders zit. (siehe unten>) by H.J.Schubert 2026

page 00a, 36b, 40b, 50a, 54, 55, 56, 57

Quoted from Endgame (French: Fin de partie, English: Endgame) by Samuel Beckett, 1956

page 13, 52 Zit.: KybernEthik by Heinz von Foerster Berlin 1993

page 32a Zit.: Discovering or Inventing by Heinz von Foerster München 1985

page 41 Zit.: Heinz von Foerster, zitiert nach: Ernst von Glasersfeld: Abschied von der Objektivität. In: Das Auge des Betrachters. Beiträge zum Konstruktivismus. Festschrift für Heinz von Foerster. Hg. von Paul Watzlawick und Peter Krieg. München 1991.

H.J. Schubert 2026